

WOCHENPOST

Die freundliche Verbraucherzeitung für Opladen

25. Februar 2014

KW 9 · Ihre nächste WOCHENPOST-Geschäftsstelle und Annahme gewerblicher Anzeigen: Düsseldorf-Strübe 13 · 51379 Leverkusen-Opladen · Telefon: 0 21 71/72 76 3-0 · Telefax: 0 21 71/72 76-26 · E-Mail: leverkusen@wochenpost.de
Internet: www.wochenpost.de · Zustellwünsche / Probleme? Telefon: 0 21 71 / 782-710

33. Jahrgang

Prävention durch die Hintertür

»Jugendszene Lev« macht Party – und zwar ohne Alkohol

Leverkusen (IT). Jeck sein ohne voll zu sein. Dieses Ziel verfolgt die Aktion »Jugendszene-Lev macht Party« für die Altersgruppe der 11 bis 15-jährigen, der nun diverse, zu einer Mega-Party kombinierte Events in diversen Teilen der Stadt geboten werden, die nicht davon lebt, dass man alle erdenklichen alkoholischen Erzeugnisse in sich hineinschüttet.

Hintergrund: Wenn die tollen Tage beginnen, ist das für viele Jugendliche nicht nur eine Lach-, sondern in erster Linie eine (Trink-)Sportveranstaltung. Selten kann man sich so leicht so unerkannt volllaufen lassen und damit die vor allem in der Pubertät ersehnte Gruppendynamik entfesseln.

Mit fatalen Folgen. Noch nie war die Anzahl der jugendlichen Komasaüßer in Leverkusen so hoch wie heute. Das belegen neueste Zahlen des Statistischen Landesamtes. Hiernach wurden im Jahr 2012 beispielsweise 9,6 Prozent mehr Jugendliche mit Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert als noch im Vorjahr.

Woran dies liegt, ist auch für Reiner Hilken, Leiter des Jugendzentrums Bunker, nicht wirklich leicht zu erklären: »Vor allem der Anteil der jugendlichen Koma-Säufer ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was wohl mit der Popularität von Mixgetränken zusammenhängt, aber auch damit, dass Jugendliche den Fun-Charakter des Trin-

kens in den Vordergrund stellen«.

Hier möchte die Initiative mit ihren Partys ansetzen. Pünktlich zum Karnevalsauftakt am Donnerstag bietet das Leverkusener Netzwerk der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine stadtteilübergreifende Party in sieben Locations an.

Ab 11.11 Uhr öffnen die meisten Häuser ihre Pforten und ab 15 Uhr steigt dann die Megaparty. Neben verschiedenen DJ's warten Lasershows, Photoshooting und Cocktail-Lounge ebenso auf ein hoffentlich begeistertes junges Publikum, wie verschiedene Tanz- und Kostümwettbewerbe.

Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto »Mach mit

ohne Sprit«. Hilken: »Wir möchten den jungen Leuten den Spaß am Feiern vermitteln. Und dazu braucht man keinen Alkohol. Vor allem Kinder zwischen 11 und 15 Jahren sollen angesprochen werden, weil hier oftmals Erstkontakte mit alkoholischen Getränken erfolgen. Viele wissen nicht, in welche Gefahr sie sich durch das Trinken begeben. Alkoholmissbrauch löst keine Probleme - es schafft nur immer wieder neue«. Mit den Partys sollen die negativen Aspekte des Alkoholmissbrauchs durch die Hintertüre vermittelt werden. Unterstützt werden die Events durch die »Fachstelle für Suchtvorbeugung«. Das Team um Nadja Robertson startet u.a. im

Wiesdorfer Café Mittenmang einen Rauschbrillenparcour.

Zu den weiteren teilnehmenden Einrichtungen gehören: der Opladener Mädchentreff MABUKA, das Haus der Jugend Opladen (HDJ), sowie Jugendhaus Rheindorf, Jugend- und Bürgerhaus Schöne Aussicht, KIJU Christus König in Küppersteg und das Manforter Jugendzentrum Bunker.

Das Jugendhaus Lindenhof ist mit einem mobilen Photoshooting vertreten.

Weitere Informationen erhält man unter 0214/41906, www.jugendszene-lev.de oder jeweils in den beteiligten Einrichtungen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.